

Welt MS Tag 2017: Die DMSG bringt Bewegung in die Interessenvertretung für Menschen mit Multipler Sklerose

Neues Filmprojekt mobilisiert Unterstützung im Kampf gegen die unheilbare Erkrankung / Fury in the Slaughterhouse liefert den Sound

Hannover, 30. Mai 2017. Expertenvorträge, Benefizkonzerte, Spendenläufe, Tanz-Events, Ausstellungen und Filmvorführungen: Der Welt MS Tag bietet rund um den 31. Mai 2017 in den 16 DMSG-Landesverbänden, Kontaktgruppen und MS-Kliniken zahlreiche Gelegenheiten, über Multiple Sklerose aufzuklären, Vorurteile auszuräumen, sich über neue Therapien zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und aufzuzeigen, in welchen Bereichen Menschen mit MS im Alltag auf Hindernisse stoßen. Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V. (DMSG) hat dieses Jahr erstmals das Motto zum Welt MS Tag im Rahmen eines Wettbewerbs ermittelt. „Alles geht, aber eben nur anders...“ lautet das Ergebnis, das Motiv ist ein Kettenkarussell. Ein Kettenkarussell ist auch Schauplatz für ein Film-Projekt, das ab sofort auch langfristig den Anstoß geben soll, die Barrieren im Leben mit MS zu benennen. Das Spektrum der Unterstützer reicht von der Ministerpräsidentin und Bundesratspräsidentin Malu Dreyer bis zur Rockband Fury in the Slaughterhouse, die kostenlos ihren Hit „Time to Wonder“ beigesteuert hat.

Dieser Abdruck ist honorarfrei. Über ein Belegexemplar würden wir uns freuen. Presstext und Bildmaterial sind im Internet abrufbar unter: www.dmsg.de

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V.
Krausenstraße 50 • 30171 Hannover
Telefon: 0511 96834-0 • Telefax: 0511 96834-50 • E-Mail: dmsg@dmsg.de

„Ja, wir haben MS“: Gemeinsam stärker als MS

„Die Resonanz ist überwältigend“, freut sich DMSG-Bundesgeschäftsführer Hendrik Schmitt. Das Besondere an dem Social-Spot: Fast alle vor und hinter der Kamera sind an Multipler Sklerose erkrankt – von Moderatorin Kim (21), MS-Reporterin Janine(35), Renate (77), Christina und Andy mit Tochter Iva (4), YouTuber Kevin bis zum Regisseur Olli Boehm. Sie alle zeigen stellvertretend für die vielen MS-Erkrankten, die sich aufgrund des Verlaufs ihrer MS nicht mehr aktiv an den Dreharbeiten beteiligen konnten, wie wertvoll und wichtig es ist, die unabhängige Patientenorganisation DMSG als Sprachrohr für ihre Anliegen zu haben.

Wer ist Marie?

Während der Arbeiten an dem Film verstarb die ebenfalls an MS erkrankte Lebensgefährtin des Regisseurs Olli Boehm an Krebs. Aus diesem Schicksalsschlag ist eine weitere Version des Spots entstanden. Wer ist Marie? Für den Zuschauer bleibt diese Frage ungeklärt – ebenso die Schicksale hinter den Gesichtern im Spot. Die Auflösung findet sich auf www.dmsg.de und sehr gerne in Ihrem Medium. Es sind Geschichten voller Hoffnung, Mut und Liebe, aber auch von schweren Krisen, vom Neubeginn und Abschied. Die Beteiligten im Spot sind gerne zu einem Interview bereit.

Dieser Abdruck ist honorarfrei. Über ein Belegexemplar würden wir uns freuen.
Presstext und Bildmaterial sind im Internet abrufbar unter: www.dmsg.de

Fortschritte in der Forschung geben Hoffnung

MS ist für Außenstehende oft unsichtbar, für die Betroffenen jedoch ein ständiger Begleiter, der plötzlich auftritt und das Leben auf den Kopf stellt. Nichts ist mehr planbar. Mit dieser lebenslangen Ungewissheit zu leben, ist eine große Belastung für die mehr als 200.000 MS-Erkrankten in Deutschland und ihre Angehörigen. „Zwar ist Multiple Sklerose bis heute nicht heilbar, doch die Therapiemöglichkeiten haben sich in den letzten 20 Jahren deutlich verbessert“, verdeutlicht Prof. Dr. med. Judith Haas, Vorsitzende des DMSG-Bundesverbandes. In einem Hörfunkinterview, das bundesweit verschiedenen Sendern angeboten wird, kommt die Neurologin ebenso zu Wort, wie MS-Erkrankte.

Für Rückfragen und Vermittlung von Kontakten zu den Protagonisten im Spot stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Ines Teschner
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Krausenstraße 50
30171 Hannover

Telefon: 0511- 96834-32
Email: teschner@dmsg.de

Dieser Abdruck ist honorarfrei. Über ein Belegexemplar würden wir uns freuen.
Presstext und Bildmaterial sind im Internet abrufbar unter: www.dmsg.de

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V.
Krausenstraße 50 • 30171 Hannover
Telefon: 0511 96834-0 • Telefax: 0511 96834-50 • E-Mail: dmsg@dmsg.de

Hintergrund:

Der **DMSG-Bundesverband e.V.**, 1952/1953 als Zusammenschluss von Patienten und medizinischen Fachleuten gegründet, vertritt die Belange Multiple Sklerose Erkrankter und organisiert deren sozialmedizinische Nachsorge.

Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft mit Bundesverband, 16 Landesverbänden und derzeit 857 örtlichen Kontaktgruppen ist eine starke Gemeinschaft von MS-Erkrankten, ihren Angehörigen, 4.186 engagierten ehrenamtlichen Helfern und 251 hauptberuflichen Mitarbeitern. Insgesamt hat die DMSG rund 45.000 Mitglieder.

Mit ihren umfangreichen Dienstleistungen und Angeboten ist sie heute Selbsthilfe- und Fachverband zugleich, aber auch die Interessenvertretung MS-Erkrankter in Deutschland. Schirmherr des DMSG-Bundesverbandes ist Christian Wulff, Bundespräsident a.D.

Multiple Sklerose (MS) ist eine chronisch entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems (Gehirn und Rückenmark), die zu Störungen der Bewegungen, der Sinnesempfindungen und auch zur Beeinträchtigung von Sinnesorganen führt. In Deutschland sind nach neuesten Zahlen des Bundesversicherungsamtes mehr als 200.000 Menschen an MS erkrankt. Trotz intensiver Forschungen ist die Ursache der Krankheit nicht genau bekannt.

MS ist keine Erbkrankheit, allerdings spielt offenbar eine genetische Veranlagung eine Rolle. Zudem wird angenommen, dass Infekte in Kindheit und früher Jugend für die spätere Krankheitsentwicklung bedeutsam sind. Welche anderen Faktoren zum Auftreten der MS beitragen, ist ungewiss. Die Krankheit kann jedoch heute im Frühstadium günstig beeinflusst werden. Weltweit sind schätzungsweise 2,5 Millionen Menschen an MS erkrankt.

Dieser Abdruck ist honorarfrei. Über ein Belegexemplar würden wir uns freuen.
Presstext und Bildmaterial sind im Internet abrufbar unter: www.dmsg.de

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V.
Krausenstraße 50 • 30171 Hannover
Telefon: 0511 96834-0 • Telefax: 0511 96834-50 • E-Mail: dmsg@dmsg.de